



## Pressemitteilung

23.03.2022

Bearbeiterin: Frau Gabriele Hoidn  
Zimmer: Haus A 205  
Telefon: 0906-74333  
Telefax: 0906-74215  
E-Mail: gabriele.hoidn@lra-donau-ries.de

Zeichen: BdL  
Datum: 23.03.2022

### Zuweisungschaos bei Ukraine-Flüchtlingen

#### Landrat Stefan Rößle fordert dringende Unterstützung von Innenminister Herrmann und der Regierung von Schwaben

Für den vergangenen Freitag war im Landratsamt die Ankunft von drei Bussen mit 150 Personen angekündigt. Eingetroffen ist ein Bus mit 50 Personen, der Verbleib der weiteren Busse konnte nicht geklärt werden. Noch extremer war die Situation am gestrigen Dienstag. Zunächst waren zwei Busse mit 100 Personen angekündigt, später kam die Nachricht, dass nur ein Bus gegen 22.00 Uhr ankommen soll. Tatsächlich kamen dann nach Mitternacht exakt 11 Personen im Landkreis an. Dass dies für Frust bei den 50 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgte, die vor Ort waren und die Menschen empfangen und versorgen wollten, ist mehr als verständlich. Die Vernichtung von vorbereitetem Essen war dabei nur ein weiterer enttäuschender Nebeneffekt.

Diese chaotischen Umstände bei der Zuweisung der Flüchtlinge aus der Ukraine gefährden die Motivation der haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in höchstem Maße.

Landrat Stefan Rößle hat sich daher an den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann und an Regierungspräsident Dr. Erwin Lohner gewandt und dringende Unterstützung gefordert, dass diese unberechenbaren angekündigten Bustransfers so nicht weitergeführt werden.

Er bittet um Klärung, ob es nicht möglich wäre, dass Busse, die aus Berlin oder einem sonstigen außerbayerischen Standort angekündigt werden, zunächst im ANKER Augsburg ankommen, damit dann

**Pflegstraße 2 • 86609 Donauwörth**  
www.lra-donau-ries.de • info@lra-donau-ries.de  
Telefon: (0906) 74-0  
Haltestellen Liebfrauenmünster und Marienapotheke

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 7.30 - 12.30 Uhr und Do 14.00 - 17.00 Uhr  
Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

**Bankverbindungen:**  
Sparkasse Donauwörth  
IBAN: DE39 7225 0160 0190 0034 00  
Sparkasse Dillingen-Nördlingen  
IBAN: DE79 7225 1520 0000 1012 20  
Raiff.-Volksbank Donauwörth eG  
IBAN: DE96 7229 0100 0003 0700 00  
Raiff.-Volksbank Ries eG  
IBAN: DE28 7206 9329 0002 4107 02



von dort ein Weitertransfer zu üblichen Geschäftszeiten organisiert wird. Die Registrierung der Flüchtlinge ist mittlerweile bereits vor Ort im Landratsamt möglich.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Tage hat Landrat Rößle in seinem Schreiben an den Innenminister und den Regierungspräsidenten zum Schutz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern – bei allem Verständnis für die Situation – darauf verwiesen, dass unter diesen Umständen weitere Zuweisungen an den Landkreis Donau-Ries abgelehnt werden.

In dem Schreiben brachte Landrat Rößle auch seine Irritation zum Ausdruck, dass für die Organisation der Verteilung der Schutzsuchenden von Berlin aus das Bundesamt für Güterverkehr zuständig ist (wo es doch um Menschen in Not geht). Dieses hat wiederum die Deutsche Bahn beauftragt, die sich Subunternehmern bedient, die dann die Transporte durchführen. Die Busfahrer sind nicht in der Lage, den Kreisverwaltungsbehörden, die sie ansteuern, verlässliche Informationen zur Anzahl der Personen oder zur Ankunftszeit zu geben. Dies ist eine Situation, die man sich in einem Land wie Deutschland, das weltweit in vielen Bereichen eine Spitzenposition einnimmt, eigentlich gar nicht vorstellen kann.